

Gruseln will gelernt sein

Seit mehr als einhundert Jahren hat kein Mensch mehr die Villa Funkelstein betreten. Nachdem Karl-Friedrich Locke das Zeitliche gesegnet hat, steht das riesige Haus leer - abgesehen von ein paar Poltergeistern und einem Dämon, der sich nach Ruhe und vor allem Stille sehnt. Doch Paul und Pauline Poltergeist haben es faustdick hinter den Ohren. Nichts auf der Welt lieben sie mehr als Opas herrlichen Polter-Spuk (Plansch-Poltern, Plempem-Poltern, Polka-Poltern, ...) und die vielen Streiche, die sie ihrem Mitbewohner Delphons ständig spielen. Doch dieses tolle Leben ist nur halb so schön, wenn man sich irgendwann langweilt. Abwechslung muss her! Eines Tages tritt diese in Gestalt von Frank Locke, dem rechtmäßigen Erben von Villa Funkelstein, durch die Tür.

Die erste Begegnung fällt ziemlich enttäuschend aus: Frank kommt, sieht die Poltergeister und fällt in Ohnmacht - und das gleich mehrere Male hintereinander! Nach dem ersten großen Schock erkennt der neue Hausbesitzer, dass die Familie Poltergeist und insbesondere deren Kinder Paul und Pauline ein großes Herz und Sinn für Humor haben. Mit ihrer Hilfe plant er die Eröffnung eines Hotels, das zukünftig Abenteurer aus der ganzen Welt anlocken soll. Aber ehe es soweit ist, müssen noch so einige Hürden überwunden werden - zum Beispiel ein geldgieriger Bauunternehmer, der hochfliegende Pläne verfolgt, und eine gewisse Hildegart Locke, die alle Geister so schnell wie möglich loswerden will und vor nichts zurückschreckt. Zum ersten Mal in seinem Leben muss Frank beweisen, dass er kein Muttersöhnchen ist, sondern durchaus Mumm in den Knochen hat ...

Susanne Lütje ist mit "Pauli Poltergeist. Willkommen in der Villa Funkelstein" eine Schauergeschichte gelungen, die extrem humorvoll ist und mit Gefühl besticht. Eben ein lustiger (Lese-)Spaß, der jeden umzuhauen vermag und absolut mitreißend ist! Die deutsche Autorin verleiht der Fantasie Flügel und lässt sie fliegen - zum großen Glück für Kinder ab acht Jahren, die sich wünschen, dass dieses Buch der Beginn einer Reihe weiterer fantastischer Abenteuer ist, die einen bis zum Schluss fesseln und zu einem amüsanten Erlebnis verhelfen. Dies machen übrigens auch die bezaubernden Illustrationen von Catharina Westphal, die dieses Buch wundervoll abrunden und die vor Leben und Genialität nur so sprühen und auch den letzten Zweifler mitreißen. Von den Paulis kann man nie genug bekommen!

Susann Fleischer 29.10.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info